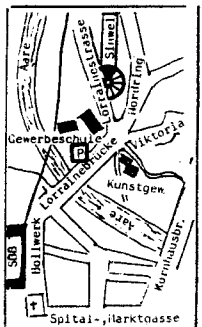



Absender: USKA Sektion Bern, Postfach 2440 3001 Bern



Sinwel-Buchhandlung
Technik*Gewerbe*Freizeit
Lorrainestr. 10
Postfach, 3000 Bern II
Tel. (031) 42 52 05

Ausser den Hauptgebieten wie Auto, Eisenbahn, Elektronik, Flug, finden Sie bei Sinwel technische und gewerbliche Fachliteratur für Bau, EDV, Energie, Klimatechnik, Kunststoffe, Maschinen, Messtechnik, Metall, Motorrad, Umwelt usw.

Die Sinwel-Buchhandlung, Lorrainestr. 10 (vis à vis Gewerbeschule), erreichen Sie mit dem Auto: Parkplätze vor dem Haus oder in nächster Umgebung, auf dem Parking am Lorrainebrückenkopf Nord. Mit dem Bus: Wylerbuslinie 20, Station Gewerbeschule.



Schild in einem italienischen Bus: „Es wird gebeten, nicht mit dem Fahrer zu sprechen. Er braucht seine Hände zum Lenken!“

Sagt der Direktor zur Sekretärin: „Sie schreiben ja wie der Blitz.“ „Oh, wirklich?“ erwidert sie. „Ja, der schlägt auch nur ab und zu ein!“

Ein Vertreter klingelt bei Frau Schrippel: „Guten Tag, ich vertrete Zahnpasta.“ Empört sich Frau Schrippel: „Aber nicht auf meinem Fußboden!“

Union Schweizerischer Kurzwellenamateurs (USKA) Sektion Bern

Präsident:	Dr. Rudolf Hirt	HB9SF Eifenaustr. 52 3074 Muri/BE	Tel: (031) 52 08 17
Sekretär:	Karl Bülsterli	HB9BYP Bühlweg 2 3302 Moosseedorf	Tel: (031) 85 41 64
Kassier:			
Vizepräsident:	Paul Müller	HB9ALD Gurtenstr. 36 3122 Kehrsatz	Tel: (031) 54 09 77
KV-Verkehrsleiter:	Piero Zanetti	HB9BWW Uetligenstr. 73 3033 Wohlen	Tel: (031) 82 11 78
UKV-Verkehrsleiter:	Daniel Weber	HB9MYV Bühnenstock 16 3150 Schwarzenburg	Tel: (031) 93 11 08
Redaktor QUA de HB9F:	Edi Ross	HB9MNZ Bernstr. 101 3303 Jegenstorf	Tel: (031) 96 18 17
1. Heisitzer:	Roland Moser	HB9MHS Jupiterstr. 3/2185 3015 Bern	Tel: (031) 32 42 52
2. Heisitzer:	Dr. Kurt Hochstrasser	HB9BWW Lerchenweg 24 3053 Münchenbuchsee	Tel: (031) 86 10 48

Inseratpreise:

HAM-Börse: Für Mitglieder der USKA-Sektion Bern gratis.
Inserate: Grundpreis: 1/2 Seite Fr. 50.-
Das jeweilige Inserat wird vom Grundpreis ausgehend per Quadratzentimeter berechnet.

Erscheinungsweise: QUA de HB9F erscheint in der Regel zehnmal jährlich.
Die Nummern Juli/Aug. sowie Nov./Dez. erscheinen als Doppelnummern.

Sektionsadresse: USKA-Sektion Bern, Postfach 2440 3001 Bern

Postcheckkonten: USKA-Sektion Bern 30-12022 Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778

Jahresbeiträge: Alle Mitglieder sowie QUA-Abonnenten Fr. 20.-, Jungmitglieder Fr. 10.-

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge redaktionell zu bearbeiten und ev. zu kürzen.



QUA DE HB9F Nr. 1

M I T T E I L U N G S B L A T T der USKA Sektion Bern

Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F

Ortsfrequenzen:

Kurzweille:
29,6 MHz

VHF:

R2 HB9F Menziwilegg
R4 HB9F Schilthorn
S23 Bern 1
S21 Bern 2

UHF/SHF:

R86 HB9F Schilthorn

Baken:

432,984 MHz HB9F DG40c
1296,945 MHz HB9F DG08c

Bibliothek: In der Buchhandlung SINWEL, Lorrainestr. 10 Bern

MONATSVERSAMMLUNGEN/STAMM:

Letzter Donnerstag des Monats (ausser Dezember) 20.15 Uhr im Rest:
Gasthof Sternen, Thunstr. 80 MUKI bei Bern

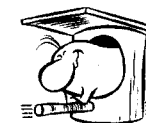
Wir laden Sie herzlich ein zur

Monatsversammlung am 28. Januar 1982 um 20.15 Uhr

Auf dem Programm stehen zwei interessante Themen:

1. HB9AJY Fritz Dellsperger
Referat über die Begriffe dB und Anpassung
2. HB9PLY Alfred Mäder
Personal-Computer ZX 81 als elektronische Logbuchführung

mit Demonstration des Apparates in allen Anwendungsmöglichkeiten.



Hand-Tasten-Party 1982 – HTP '82 –

Am Sonnabend, 6.2.1982, findet von 1600 UTC bis 1900 UTC zwischen 3510 und 3580 kHz die Hand-Tasten-Party der AGCW statt. Erlaubt sind einfache Handtasten – keine Elbug, keine mechanische Bugs, keine halbautomatische und automatische Geber.

Jede Station kann nur einmal gearbeitet werden. Jedes QSO zählt 1 Punkt. Jeder OP, der mindestens 5 QSO getätigt hat, soll einen anderen OP benennen, der seiner Überzeugung nach die beste Gebeweise hatte. Der Vorschlag zählt nur dann, wenn der bedachte OP auch mindestens 5 QSO gefahren hat. Eine solche Stimme bringt zusätzlich zum erreichten Punktergebnis einen Bonus von 20 Punkten, der zu den QSO-Punkten dazugezählt wird.

Jeder Teilnehmer muß eine Erklärung dem Log beifügen, daß er nur eine Handtaste verwendet hat. Logeinsendung bis zum 10.3.1982 an O. A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg. Teilnahmeberechtigt sind alle CW-Stationen aus Europa, die Handtasten verwenden. Der Anruf lautet CQ CW TEST. Auszutauschen sind RST + QSO-Nr. beginnend mit 001.

Nicht auf das Tempo, sondern auf gute Gebeweise kommt es an. DJ5QK

cq-DL 1/82



„Hallo, hat da nicht jemand geklingelt?“

Funkanlagen auf Yachten erhöhen die Sicherheit

Immer mehr Schweizer Yachten werden mit Funk ausgerüstet

wrb. Wenn das internationale Notsignal «Mayday» im Äther ertönt, dann muss im betreffenden Wellenbereich auf der internationalen Seenot- und Anrufrequenz sofort jeder Funkverkehr eingestellt werden, denn nur die korrekte Notverkehrsabwicklung gestattet eine optimale Hilfeleistung. Aus diesem Grund muss jeder, der ein Schiffsfunkgert bedient, eine international anerkannte Prüfung ablegen. Dies gilt insbesondere auch für «Hobby-Funker», die eine Funkanlage an Bord einer Yacht bedienen wollen.

In der Schweiz ist es die PTT, welche diese Prüfung abnimmt. Die entsprechenden Bestimmungen für den Seefunkdienst sind in internationalen Vereinbarungen festgehalten. So enthält der internationale Schiffssicherheitsvertrag die Rahmenbestimmungen für den Sicherheitsverkehr auf See; im internationalen Fernmeldevertrag ist die Vollzugsverordnung für den Funkdienst auf See festgelegt. Diese bestimmt unter anderem die Betriebsabwicklung und die Frequenzverteilung.

Praktische und theoretische Kenntnisse

Bei dem für Yachten gültigen Ausweis handelt es sich um den «Eingeschränkten

Radiotelefonistenausweis des beweglichen Seefunkdienstes. Die Prüfung umfasst einen praktischen und einen theoretischen Teil und dauert einen halben Tag. Im praktischen Teil werden die Verbindungsaufnahme und Verkehrsabwicklung in Telefonie sowie Übermittlung und Empfang von Radiotelegrammen geprüft, und zwar in englisch. Die Theorie umfasst Fragen über die Konzessionsvorschriften.

Während die Prüfung von einer offiziellen Stelle (PTT) abgenommen wird, erfolgt die Seefunkausbildung auf privater Basis. Im Kanton Bern zum Beispiel führt die Luft- und Seefahrtsschule A. Avi. Stetten, zwei- bis dreimal jährlich solche Kurse durch. Unter der Leitung von Peter Stolz, Flugsicherungsinstruktor, werden an acht Kursabenden in Räumlichkeiten der Radio Schweiz AG die theoretischen und praktischen Kenntnisse unterrichtet. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht zweifelsohne die korrekte Abwicklung des Seenotverkehrs, welche nach genauen internationalen Vereinbarungen erfolgt. Auch die genaue Abwicklung des Dringlichkeitsverkehrs und der Sicherheitsmeldungen muss gelernt und geübt werden.

Auf dem Kursprogramm steht weiter

der Besuch der schweizerischen Kstenfunkstelle. Dass diese nicht an einer Küste, sondern mitten in Bern steht, dürfte wohl den wenigsten Schweizern bekannt sein: Im Gebäude der ehemaligen Hauptpost am Bollwerk betreibt die Radio Schweiz AG seit dem 2. Weltkrieg die Kstenfunkstelle Bern Radio HEB, welche Verbindungen mit Schiffen auf hoher See herstellt. Die Leistung der einzigen Kstenfunkstelle im Binnenland Schweiz kann sich sehen lassen: 1980 wurden über 80 000 Radiotelegramme weitergeleitet, rund 300 000 Radiotelefonverbindungen hergestellt und knapp 130 000 Radiotelexe verbreitet. So ist Bern Radio HEB für die grossen Schiffe auf den Weltmeeren ein Begriff; insbesondere natürlich für die aus rund 30 Einheiten bestehende Schweizer Hochseeflotte. Gemessen an der Gesamttonnage verfügt die Schweiz über die grösste Handelsflotte aller Binnenländer, und selbst unter den 156 Seefahrernationen steht sie auf dem beachtlichen 50. Rang.

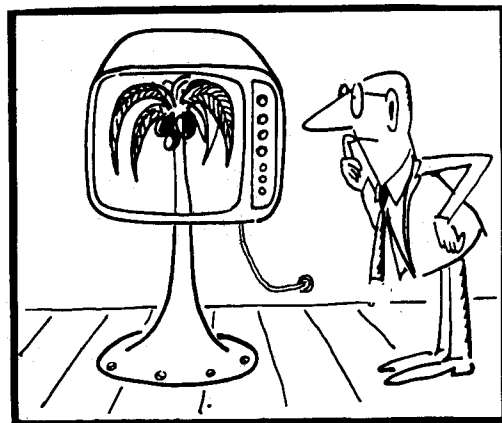
Funkanlagen erhöhen Sicherheit

Während auf grösseren Schiffen Funkanlagen obligatorisch sind, brauchen Hochseeyachten nicht unbedingt mit Radiotelefonanlagen ausgerüstet zu sein. Auf den Weltmeeren trifft man aber in jüngster Zeit immer mehr kleinere und kleinste Schiffe an, die mit Funktelefonie ausgerüstet sind. Von den rund 400 Yachten, die unter Schweizer Flagge die Weltmeere befahren und mit Funkanlagen ausgerüstet sind, haben allein deren 80 erst letztes Jahr die entsprechende Ausrüstung angeschafft. Bereits eine kleine UKW-Anlage mit einer Reichweite von ca. 30 Seemeilen kann zum Beispiel bei Hafenmanvern sehr nützliche Dienste leisten. Und nicht zu vergessen sind die zahlreichen Sonderdienste, welche die Kstenfunkstellen anbieten, wie etwa Wetterberichte, nautische Warnnachrichten, Zeitzeichen, Pfeilfunkdienste usw.

Insbesondere erwähnenswert in diesem Zusammenhang ist der ärztliche Beratungsdienst, den auch Bern Radio HEB gratis anbietet: Bei Unfall oder Erkrankung an Bord erteilt ein Arzt des Kantonsospitals Zürich via Bern Radio HEB Ratschläge.

Wenn beim Segeln auf dem Meer auch nie alle Risiken ausgeschlossen werden können, so kann doch festgestellt werden, dass Funkanlagen die Sicherheit an Bord erhöhen. Und selbst wenn die meisten derjenigen, welche den Sprechfunkausweis für Yachten erlangt haben – Mitte Dezember bestanden 12 Kandidaten der Luft- und Seefahrtsschule A. Avi die Prüfung –, selber nie eine Yacht besitzen werden, so kann ihnen der Ausweis doch nützlich sein: sei es als angestellter Skipper oder auf einer gecharterten Yacht.

«Der Bund»



Alle Fotoarbeiten, Foto-Kino-Apparate

Foto-Kino

R + P Schmid

Spitalackerstrasse 74

3000 Bern

Telefon 41 11 00

D X - I N F O alle Frequenzen in Mhz / alle Zeiten in UT

A6XWT	28,701 SSB 1530
BV2B	14,225 SSB 1400 M1
CR9AN	28,510 SSB ab 1400
OK3TAB/D2	3.1.-1.4.1982 QRV
EP2TY	14,195 SSB 1830 QSL von JR3WRG
	28,750 SSB 1235
FB8WG	21,155-170 SSB 1500-1600
FH8OM	28,530 SSB 2000 Fr
FR7CE	7,080 SSB 1700
HL2XV	21,200 SSB 0900
KC6IN	14,253 SSB 1625
UK1PGO	14,035 CW 1100
VK9XW	14,180-290 SSB ab 0800
VK9YC	21,185 SSB 1500
VK0AN	14,125/175 SSB 0945-1200
VP8AJL	14,275 SSB 2000
VQ9JB	14,240 SSB 1400-1600
YJ8RW	14,025 CW 0600-0900
ZL4PO/C	14,220 SSB 0750
ZL3AFH/A	14,015 CW 0630
YI1AS	28,485 SSB 1400 QSL von DK20C
7Q7LW	28,510 SSB 1530
9U5WR	14,025 CW 1845

73 es gd dx

HB9ANK



**RESTAURANT
HOTEL MOTEL KRONE**

CH-3074 MURI-BERN

F. Bchler, HB9BMP
Tel. 52 16 66

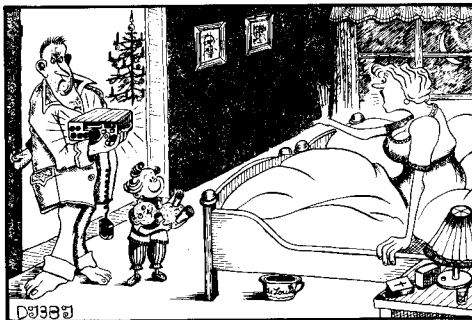
Zu verkaufen:

1 Rolle UHF Kabel 60 Ohm, 100m lang inklusive Stecker
(bei 800 MHz nur 8dB Dämpfung)
speziell für Erdverlegung geeignet.

Nur Fr.300.-

HB9ADQ Telefon: 031 96 16 52

Bigamie ?

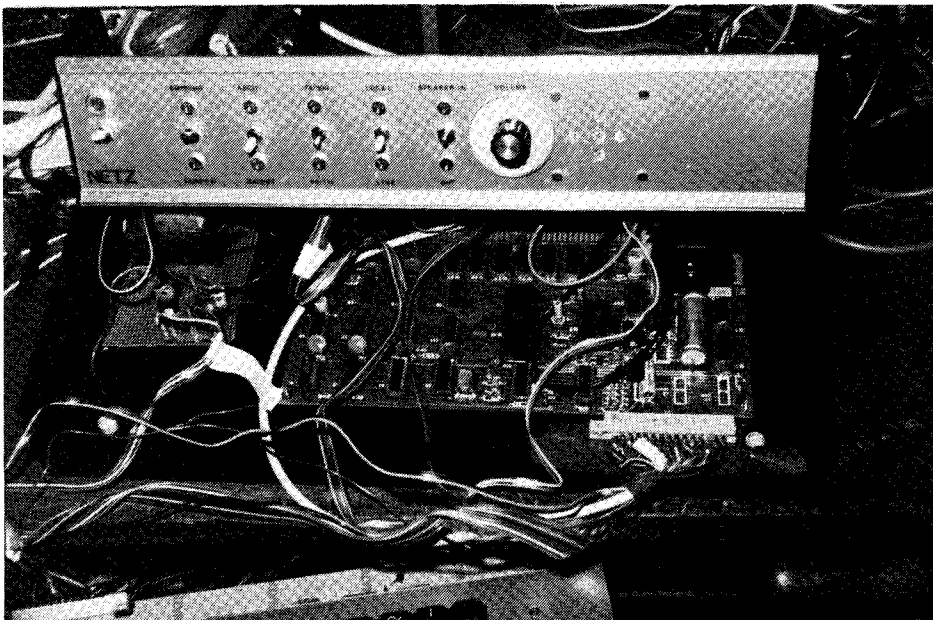


FES SPRECHFUNK +
ELEKTRONIK
THUNSTR. 53 3612 STEFFISBURG
TEL. 033 37 70 30 / 45 14 10

„Halt - bin es leid, seit Weihnachten jede Nacht das kantige Ding im Bett - zivilrechtlich bist du ausschließlich und n u r mit mir allein verheiratet!“

cq-DL 1/82

Vielfältiges Hobby: Der Radioamateur
Untenstehendes Bild: Fernschreibstation HB9MNZ mit geöffnetem Innenleben.



Dank an unsere Inserenten

Der Vorstand der USKA Sektion Bern möchte an dieser Stelle allen Inserenten im QUA de HB9F seinen herzlichsten Dank aussprechen für die Treue die Sie uns das ganze Jahr hindurch gehalten haben. Unseren Mitgliedern gegenüber würden wir uns freuen, wenn auch Sie unsere Inserenten berücksichtigen bei Ihrem nächsten Einkauf.

Gesucht werden:

Per Hauptversammlung am 25. Februar 1982

Da HB9MNZ und HB9BYP auf Ende dieses Vereinsjahres zurücktreten, sucht die Sektion Bern:

Redaktor für die Vereinszeitschrift QUA de HB9F, sowie einen Sekretär als rechte Hand des Präsidenten.

Intressenten möchten sich bitte bei unsrem Präsidenten HB9SF melden. Danke.

Wie es damals war

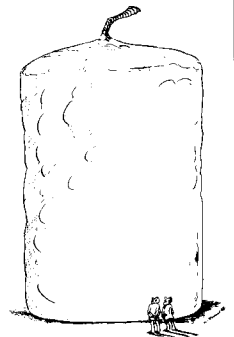
Dieses System der Funkentelegraphie ist von Marconi zuerst angewendet worden. Je nach den Umständen — besonders bei Verwendung etwas primitiver Apparate — dürfte festor Braun an- folge erzielen. Verfahren ent- Schaltung, son- prinzipien. Wir eigene Versuche

Verwendung etwas primitiver Ap- man jedoch mit dem von Pro- gegebenen Verfahren bessere Er- Das im folgenden angegebene spricht nicht genau der Braunsch- dern beruht nur auf dessen Grund- fähren es hier an, weil wir durch gefunden haben, daß es bei Ver-

Schaltungsdiagramm der Apparate für drahtlose Telegraphie.

wendung einfacher Apparate — besonders kleinerer Funken- induktoren — den Anforderungen eines jungen Physikers am meisten entspricht.

Was wäre, wenn der Strom nicht wäre?



«Und Sie glauben wirklich, die reicht, um die ganze Stadt zu be- leuchten?» (Zeichnung von Wolfgang Hammer, Höchberg)

Tip

Üben Sie fleißig Hausmusik! Es ist die beste Gelegenheit, die Nachbarn kennenzulernen!

